

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 161.

Donnerstag den 16. Juli 1868.

(249) Nr. 5622.

Kundmachung.

Am 11. d. M. wurde in der St. Petersvorstadt ein großer Fleischerhund grauer Farbe, mit gestutzten Ohren und Schweife, einem Fleischer aus Schischka gehörig, als wuthverdächtig eingefangen und in's Thierhospital zur Beobachtung abgegeben. Er verendete an Erscheinungen der Wuthkrankheit und der Sectionsbefund constatirte die Wuth. Der Hund hat sich zwar hierorts gegen in seine Nähe gekommene Hunde nicht bissig gezeigt; da es jedoch immerhin möglich ist, daß er mit einem oder dem andern in Berührung gekommen sein dürfte, so werden im Interesse der persönlichen Sicherheit die Eigenthümer von Hunden unter Hinweisung auf den § 387 St. G. B. aufgefordert, ihre Hunde genau zu überwachen und wahrgenommene Krankheitsanzeichen sogleich behufs der weitem Veranlassung zur hieramtlichen Kenntniß zu bringen.

Stadtmagistrat Laibach, am 15. Juli 1868.

(248—1) Kundmachung. Nr. 51.

Die schriftliche und mündliche Prüfung der Privatschüler wird an der k. k. Lehrerbildungsschule (Normalhauptschule) am 3. August abgehalten werden.

Die betreffenden Anmeldungen haben am 2. August, Vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Kanzlei der gefertigten Direction zu geschehen.
Laibach, den 15. Juli 1868.
Direction der k. k. Lehrerbildungsschule.

(233—3) **Edictal: Vorladung.** Nr. 1980.

Nachstehende Gewerbsparteien bekannten und unbekanntem Aufenthaltes werden hiemit aufgefordert, binnen 14 Tagen, von der letzten Einschaltung dieser Kundmachung an, die Erwerbsteuerrückstände sammt Kriegszuschlag, Landesumlagen und Handelskammerbeiträge bei dem k. k. Steueramte der Umgebung Laibachs bei sonstiger amtlicher Löschung der Gewerbe einzuzahlen, als:

Post-Nr.	Steuer-Gemeinde	Artik.-Nr.	des Rückständlers			Der Rückstand besteht für die Jahre	An der Erwerbsteuer, Kriegszuschlag und Umlagen				
			Name	Wohnort	Haus-Nr.		Gewerbe	fl.	kr.	fl.	kr.
1	St. Agatha	40	Michael Uranic	Podgrad	24	Mahlmühle	1865, 1866 und 1867	19	66½	—	48½
5	Brumndorf	39	Jacob Plattner	Brumndorf	13	Schiffer	" " "	11	76½	—	—
7	"	62	Valentin Jezich	"	8	Fleischer	" " "	23	53½	—	42
8	"	80	Jacob Saler	"	97	Wirth und Fleischer	1863, 1864, 1865, 1866 und 1867	78	53½	1	60½
9	"	83	Anton Matelitz	"	35	Bäcker	1865, 1866 und 1867	9	83½	—	—
11	Steinitz	25	Jacob Brezelnit	Deunze	10	Greisler	" " "	23	53½	—	55
12	"	26	"	"	10	Brauntweimbrenner	" " "	23	53½	—	55
13	Goluberdu	20	Mathias Groschel	Goluberdu	11	Definmühle	" " "	11	76½	—	—
14	"	36	Johann Savorichnig	"	—	Mahlmühle	" " "	23	53½	—	55
15	Großlupp	2	Martin Fint	Großlupp	20	"	" " "	19	66½	—	42
16	"	24	Josef Savornig	Irdorf	1	Kleinviehstecher	" " "	23	53½	—	68
17	"	33	Alois Schittnig	Großlupp	21	Wirthshaus	" " "	19	66½	—	48½
18	Javor	19	Anton Bresquar	Wefnitz	—	"	" " "	47	35½	—	84
19	Iggdorf	24	Martin Tanzig	Oberigg	24	Brauntweinschant	1862, 1863, 1864, 1865, 1866 und 1867	23	7	—	—
20	Igglat	1	Michael Kapus	Igglat	—	Schmied	1863, 1864, 1865, 1866 und 1867	19	63½	—	—
21	Kaschel	11	Josef Kaselitz	Obertaschel	34	Wirthshaus	1859 bis 1867	65	96	1	28
22	"	42	Josef Langer	Josefsthal	—	Greisler	1865, 1866 und 1867	23	53½	—	55
23	Kleingupf	21	Anna Ivanetitsch	Nesbertn	6	Wirthshaus	" " "	39	33	1	9½
24	Lipoglan	17	Martin Kramer	Lipoglan	9	Mahlmühle	" " "	23	53½	—	55
25	St. Marein	3	Georg Sternischa	St. Marein	11	Wirth und Fleischer	" " "	9	83	—	—
26	"	19	Gertraud Palcer	"	27	Wirthshaus	" " "	19	62½	—	21
28	"	39	Josef Kadunz	"	16	Greisler	1864, 1865, 1866 und 1867	27	55	—	61½
29	"	40	"	"	16	Bäcker	1864 incl. 1867	27	55	—	61½
30	"	42	Johann Savierscheg	"	24	Victualienhandel	1865, 1866 und 1867	11	76½	—	—
31	"	43	"	"	24	Wirthshaus	" " "	47	6½	1	9½
32	Oberschischka	27	Josef Schetina	Oberschischka	61	Schmied	" 1868 incl. 1867"	69	94	1	7
34	Pianzbüchel	5	Johann Cernagoj	Pianzbüchel	—	Bretterfäße	1865, 1866 und 1867	23	53½	—	55
36	Pöndorf	5	Jacob Schuschiz	Peße	2	Müller	" " "	19	66½	—	42
37	"	6	Johann Poberschei	Pöndorf	10	Wirthshaus	" " "	23	53½	—	55
38	"	13	Jacob Trontel	Zerron	11	Mahlmühle	" " "	19	66½	—	42
39	Schelimle	19	Anton Virant	Schelimle	27	"	" " "	23	53½	—	55
40	Schlebe	5	Maria Keber	Schlebe	32	Bäcker	" " "	9	43	—	—
42	Sello	11	Johann Stiegel	Sello	22	Tischler	" 1864 bis 1867"	27	55	—	61½
43	"	12	Josef Schittnig	"	19	Schmied	1865, 1866 und 1867	11	76½	—	—
44	Sostru	20	Josef Marouth	Poblipoglan	14	Wirthshaus	" " "	23	53½	—	55
45	"	24	Johann Sterjanz	Sagradische	2	Mahlmühle	" " "	15	76½	—	34
46	"	30	Bartelmä Janezic	Sadinawaß	10	Schmied	" " "	23	53½	—	55
47	"	38	Johann Nardelli	"	9	Greisler	" " "	19	66½	—	42
49	Streindorf	19	Anton Tomshitsch	Streindorf	18	Wirthshaus	" 1864 bis 1867"	27	54½	—	61½
48	Stanehschitsch	48	Jacob Schwalz	Medno	23	Brauntweimbrenner	1865, 1866 und 1867	11	76½	—	—
50	Seedorf	8	Johann Virant	Seedorf	6	Holzhandel	1863 bis 1867	19	63½	—	—
51	Schleinitz	18	Franz Tratnil	Kleinmattschon	11	Wirthshaus	1865, 1866 und 1867	23	19	—	55
52	"	20	Johann Drobmitzsch	Unter-Schleinitz	—	"	1864, 1865, 1866 und 1867	23	27½	—	55
53	"	28	Leonhard Stermolle	"	—	"	1865, 1866 und 1867	23	19	—	55
55	Tomischel	2	Anton Japel	Tomischel	6	"	1864 bis 1867	19	80	—	42
56	"	13	Mathias Moditz	"	2	"	1865, 1866 und 1867	19	66½	—	42
57	"	17	Johann Achaz	"	—	Schmied	1864 bis 1867	13	77½	—	—
59	Unterschischka	71	Andreas Peritsch	Unterschischka	66	Sattler	1865, 1866 und 1867	23	53½	—	55
61	"	135	Franz Friedrich	"	14	Weinhandel	" " "	47	6½	1	9½
62	St. Veit	63	Anton Kremscher	St. Veit	—	Regenschirmmacher	" " "	11	76½	—	—
63	Vinu	38	Johann Schipel	St. Georgen	11	Brauntweinschant	" " "	13	78½	—	98½

K. k. Bezirksamt Umgebung Laibachs, am 28. Juni 1868.

(241—3) Nr. 2135.

Concurs.

Die hohe k. k. Landesregierung hat die Aufstellung einer öffentlichen Apotheke in dem Bezirke Pitai bewilliget.

Bewerber um dieses Gewerbe haben ihre mit Diplom, Sittenzeugniß, so wie einem Nachweise über die Kenntniß der deutschen und slovenischen Sprache belegten Gesuche

bis 18. August 1868

bei diesem k. k. Bezirksamte zu überreichen.

K. k. Bezirksamt Pitai, am 6. Juli 1868.

Auersperg mp.

(247—1) Nr. 2333.

Edict.

Von dem gefertigten Bezirksamte werden wegen rückständiger Erwerbsteuer nachstehende Gewerbsparteien unbekanntem Aufenthaltes, als:

- Kaspar Kirner, Steuergemeinde Feichting, Art.-Nr. 23, pr. 5 fl. 82 kr.
 - Franz Blaschier, Steuergemeinde Krainburg, Art.-Nr. 217, pr. 9 fl. 71 kr.
 - Jacob Pofanz, Steuergemeinde Krainburg, Art.-Nr. 352, pr. 9 fl. 71 kr.
 - Anton Payer, Steuergemeinde Krainburg, Art.-Nr. 428, pr. 2 fl. 43 kr.
 - Franz Konz, Steuergemeinde Krainburg, Art.-Nr. 490, pr. 4 fl. 85½ kr.
 - Lorenz Teran, Steuergemeinde Naklas, Art.-Nr. 14, pr. 3 fl. 88½ kr.
 - Ignaz Fuschina, Steuergemeinde Winklern, Art.-Nr. 11, pr. 7 fl. 77 kr.
- aufgefordert, ihre Rückstände binnen 14 Tagen bei dem k. k. Steueramte Krainburg so gewiß einzuzahlen, als im widrigen Falle ihre Gewerbe vom Amtswegen gelöscht werden.
- K. k. Bezirksamt Krainburg, am 7. Juli 1868.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 161.

(1727—2) Nr. 2658.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Krall, durch Herrn Dr. Pongraz in Laibach, gegen Barthelmä Behouc von Mannsburg wegen aus dem Vergleich vom 4. October 1851, Z. 4968, schuldiger 80 fl. ö. W. c. s. c. in die Realisirung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Mannsburg sub Urb.-Nr. 5, Retsf.-Nr. 2, dann Urbars.-Nr. 63, und im Grundbuche Schernbüchel sub Urb.-Nr. 98 vorkommenden, gerichtlich auf 843 fl. 55 kr. — 79 fl. 30 kr. — und 162 fl. 10 kr. geschätzten Realitäten,

gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den 4. August, 4. September und 6. October l. J.,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 9ten Mai 1868.

(1715—2) Nr. 949.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Andreas und der Johanna Kopa von Steinbrücken gegen Rosalia Plestowitsch von Rassenfuß wegen schuldiger 900 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Rassenfuß sub Urb.-Nr. 498 vorkommenden, auf 2664 fl. bewertheten Hofstatt und der im Grundbuche der Herrschaft Reitenburg sub Urb.-Nr. 173½ und 174 vorkommenden Weingärten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 450 fl. ö. W., gewil-

liget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

5. August, 5. September und 5. October d. J.,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 1sten April 1868.

Ein möblirtes

Monatzimmer

sammt Vorzimmer am alten Markt Nr. 18, dritten Stock, ist sogleich zu beziehen. Preis 8 fl.

Auskunft dertselbst. (1815-1)

Warnung.

Ich bezahle keine Schulden, welche ohne mein Wissen gemacht wurden, oder auch noch gemacht werden sollten. (1798-2)

Primus Hudovernig.

(1814)

Pfandamtliche

Licitation.

Donnerstag den 30sten Juli werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate

Mai 1867

versetzten und seither weder ausgelöst noch umgeschriebenen Pfänder an den Meistbietenden verkauft.

Laibach, den 13. Juli 1868.

(1422-3)

Nr. 6936.

Erinnerung

an Paul Meyerle von Gerdensschlag.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Paul Meyerle von Gerdensschlag hiermit erinnert:

Es habe Stefan Gorsche von Oberch, durch Dr. Breznik, wider denselben die Klage auf Anerkennung des Eigenthums der Realitäten sub Tomo 33, Fol. 399, 401 und 404 ad Herrschaft Pölland, sub praes. 15. December 1867, Z. 6936, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tag-satzung auf den

25. September d. J.,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekanntes Aufenthaltes Michael Staudacher von Moëlle als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständigt, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 18. December 1867.

(1718-3)

Nr. 1626.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Franz Penza von Rassenfuß gegen Theresia Ruper von Gabernik wegen schuldiger 66 fl. 46 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der der Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Klingensfels sub Ref.-Nr. 429/2 vorkommenden Subrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 391 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagatzung auf den

3. August,
2. September und
2. October l. J.,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 17. Mai 1868.

(984-3)

Nr. 6760.

Amortisations-Edict.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei auf Ansuchen des Johana Drešteg von Unterschleinitz die Einleitung der Amortisirung der auf seiner im Grundbuche der Herrschaft Weissenstein sub Urb.-Nr. 92, Rectif.-Nr. 41, Bd. I vorkommenden Subrealität intabulirten Forderungen, als: der des Anton Mauer aus dem schiedsrichterlichen Spruche vom 1ten Februar 1803 per 200 fl.; des Martin W. hle aus dem Schuldbriefe des Georg Peteln vom 20. März 1805 per 300 fl.; der Forderung der Gertraud Pečnik aus dem Ehevertrage vom 12. April 1808 per 500 fl. W. W. oder 229 fl. 137 kr. C. M. — eingeleitet, und es werden alle jene, welche auf diese Forderungen irgend einen Anspruch zu haben vermeinen, aufgefordert, denselben binnen 1 Jahre, 6 Wochen und 3 Tagen

hiergerichts anzumelden und geltend zu machen, als sonst dieselben als null und nichtig und nicht zu Recht bestehend erkannt werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 3. April 1868.

Scherz & Friedländer in Wien,

Opernring 13, General-Agenten der Nähmaschinen der Singer Manufacturing Co. in New-York,

der größten Nähmaschinenfabrik der Welt, suchen unter günstigen Bedingungen für Laibach und Umgegend einen solventen Agenten.

Bewerber wollen sich gefälligst an obige Firma wenden.

(1813-1)

12 Local-Veränderung. 12
Auszeichnungen Die Niederlage der k. k. priv. Fabrik von Auszeichnungen

JOH. SCHUBERTH in Wien,

Grillmeyergasse Nr. 413 befindet sich seit 1. Juni am Eck des Körnthuerringes, Akademiestraße Nr. 7 in Wien. Filiale: Wien, Wieden, Favoritenstraße neben dem Bezirksgerichte, und empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von:

Holzrouleaux von fl. 1 aufwärts. — Bänder-Jalousien von fl. 5 an (ganz neu verbesserter Construction), elegant, solid und sehr leicht zum Ziehen. — Fenster-vorsteller (Fliegengitter) von Holz von 40 kr. an. — Holzstoffe, gewebt, für mannigfaltige Verwendung, per Quadr.-Elle 30 und 40 kr. — Doppelholzstoffe für Teppiche 60 und 80 kr. — Holzbilder, besonders für Gasthäuser und Salons, mit Landschaften, Ioniischen und Genrebildern etc. von fl. 3 an. — Fenster-Drapperien für Speise-, Schlafzimmer und Salons zu fl. 3, 4, 5 etc. — Ofenschirme von Holzstoff per Stück von fl. 1 aufwärts. — Spanische Wände aus Holzstoff 4-5 fl. — Spanische Wände feiner Gattung von fl. 12 aufwärts. — Papierkörbe von fl. 3 an. — Holzkörbe von fl. 5 an. — Gartenzelte von fl. 25 aufwärts. — Hundehütten sowohl ins Freie als für Zimmer, äußerst zierlich, von fl. 5 an. — Seegrass-Teppiche von 30 kr. per Elle aufwärts.

Außer Obigem mache ich auf meine Porzellan- und Metallnägeln aufmerksam, die ich bedeutend im Preise herabgesetzt habe. (1752-3)



MOLL'S

Seidlitz-Pulver.



Central-Versendungs-Depot: Apotheke „zum Storch“ in Wien.

Zur Beachtung. Jede Schachtel der von mir erzeugten Seidlitz-Pulver und jedem die einzelne Pulverdose umschließenden Papier ist meine ämtlich deponirte Schutzmarke aufgedrückt.

Preis einer versiegelten Originalschachtel 1 fl. 25 kr. öst. W. — Gebrauchs-Anweisung in allen Sprachen.

Diese Pulver behaupten durch ihre außerordentliche, in den mannigfaltigsten Fällen erprobte Wirksamkeit unter sämmtlichen bisher bekannten Hansarzneien unbestritten den ersten Rang; wie denn viele Tausende aus allen Theilen des großen Kaiserreiches uns vorliegende Dankungsschreiben die detaillirten Nachweisungen darbieten, daß dieselben bei habitueller Verstopfung, Unverdaulichkeit und Sodbrennen, ferner bei Krämpfen, Nierenkrankheiten, Nervenleiden, Herzklappen, nervösen Kopfschmerzen, Bluteongestionen, gichtartigen Glieder-Affectionen, endlich bei Anlage zur Hysterie, Hypochondrie, andauerndem Brechreiz u. s. w. mit dem besten Erfolg angewendet werden und die nachhaltigsten Heilresultate liefern.

Niederlage in Laibach bei Herrn Wilhelm Mayer, Apotheker „zum goldenen Hirschen.“ — Görz: Konzari und R. Seppenhofer. — Gurkfeld: Fried. Bömches. — Krainburg: Seb. Schaubnigg, Apotheker. — Rudolfswerth: Josef Bergmann. — Wippach: Anton Deperis. — Cilli: Karl Krisper. — Marburg: F. Kolletnig.

Durch obige Firmen ist auch zu beziehen das

Echte Dorsch-Leberthran-Öel.

Die reinste und wirksamste Sorte Medicinalthran aus Bergen in Norwegen.

Jede Bouteille ist zum Unterschieß von andern Leberthranarten mit meiner Schutzmarke versehen.

Preis einer ganzen Bouteille nebst Gebrauchsanweisung 1 fl. 80 kr., einer halben 1 fl. öst. W.

Das echte Dorsch-Leberthran-Öel wird mit dem besten Erfolg angewendet bei Brust- und Lungenkrankheiten, Stropheln und Rachitis. Es heilt die veralteten Gicht- und rheumatischen Leiden, so wie chronische Hautausschläge. Diese reinste und wirksamste aller Leberthran-Sorten wird durch die sorgfältigste Einsammlung und Ausscheidung von Dorschfischen gewonnen, jedoch durchaus keiner chemischen Behandlung unterzogen, indem die in den Originalflaschen enthaltene Flüssigkeit sich ganz in demselben ungeschwächten primitiven Zustande befindet, wie sie aus der Hand der Natur unmittelbar hervorging.

(59-27)

A. MOLL,

Apotheker und Fabricant chemischer Producte in Wien.

(1767-3)

Nr. 1628.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Johann Berderber'schen Erben von Kesselthal, durch Dr. Benedikter von Gottschee, gegen Michael Prebillic von Doblitz Nr. 19 wegen aus dem Vergleiche vom 7. Juni 1854, Z. 2641, schuldiger 31 fl. 88 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Herrschaft Pölland Tom. VI, Fol. 123, Rectif.-Nr. 569 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 580 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagatzungen auf den

25. Juli,
26. August und
26. September 1868,

jedesmal Vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 12. April 1868.

(1768-3)

Nr. 1887.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Franz Benčić, durch Dr. Breznik von Tschernembl, gegen Mathias Perušić von Kozevje Nr. 3, wegen aus dem Vergleiche vom 15. Juni 1867, Z. 3346, schuldiger 18 fl. 56 1/2 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche ad Kozian'schen Galt sub Urb.-Nr. 59 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1100 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagatzungen auf den

8. August,
9. September und
10. October d. J.,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. Mai 1868.

(1716-2)

Nr. 950.

Erinnerung

an Agnes Ivantschitsch und deren allfällige Rechtsprätendenten.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird der unbekannt wo befindlichen Agnes Ivantschitsch und deren allfälligen Rechtsprätendenten hiermit erinnert:

Es habe Barthelma Bergant von Schalouze wider dieselben die Klage auf Erziehung und Umschreibung der im Grundbuche der Herrschaft Klingensfels sub Urb.-Nr. 5, Fol. 91 vorkommenden Weingartrealität zu Starevine, sub praes. 18ten März d. J., Z. 950, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagatzung auf den

7. September d. J.,
früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 allg. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Johann Pousch von Kleinovik als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 25. März 1868.